

Die NS-Gaue

Regionale Mittelinstanzen
im zentralistischen „Führerstaat“

Herausgegeben von
Jürgen John
Horst Möller
Thomas Schaarschmidt

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
1. Grundfragen	13
<i>Thomas Schaarschmidt</i>	
Regionalität im Nationalsozialismus – Kategorien, Begriffe, Forschungsstand	13
<i>Jürgen John</i>	
Die Gaue im NS-System	22
<i>Rüdiger Hachtmann</i>	
„Neue Staatlichkeit“ – Überlegungen zu einer systematischen Theorie des NS-Herrschaftssystems und ihrer Anwendung auf die mittlere Ebene der Gaue	56
<i>Bernhard Gotto</i>	
Dem Gauleiter entgegen arbeiten? Überlegungen zur Reichweite eines Deutungsmusters	80
<i>Michael Ruck</i>	
Kommentar: Strukturelle Grundfragen	100
2. Politikfelder	105
2.1 Rassenpolitik und „Euthanasie“	105
<i>Ingo Haar</i>	
Biopolitische Differenzkonstruktionen als bevölkerungspolitisches Ordnungsinstrument in den Ostgauen: Raum- und Bevölkerungs- planung im Spannungsfeld zwischen regionaler Verankerung und zentralstaatlichem Planungsanspruch.	105
<i>Winfried Süß</i>	
Zur Rolle der Gaue in der regionalisierten „Euthanasie“ (1942–1945)	123
<i>Susanne Heim</i>	
Kommentar: Regionalpotenzen oder Akteure auf Reichsebene? . . .	136
2.2 Wissenschaft, Bildung, Kultur	141
<i>Martina Steber</i>	
Fragiles Gleichgewicht. Die Kulturarbeit der Gaue zwischen Regionalismus und Zentralismus	141
<i>Jürgen Finger</i>	
Gaue und Länder als Akteure der nationalsozialistischen Schulpolitik. Württemberg als Sonderfall und Musterbeispiel im Altreich	159
<i>Michael Grüttner</i>	
Hochschulpolitik zwischen Gau und Reich	177
<i>Willi Oberkrome</i>	
Kommentar	194
3. Die NS-Gaue – Gauverwaltung und Gau-Porträts	199
3.1 Gauverwaltung	199
<i>Armin Nolzen</i>	
Die Gaue als Verwaltungseinheiten der NSDAP. Entwicklungen und Tendenzen in der NS-Zeit	199

	<i>Gerhard Kratzsch</i>	
	Das wirtschaftspolitische Gauamt: der Gauwirtschaftsberater.	218
3.2	Gau-Porträts	234
3.2.1	Gaue des „Altreichs“	234
	<i>Detlef Schmiechen-Ackermann</i>	
	Das Potenzial der Komparatistik für die NS-Regionalforschung – Vorüberlegungen zu einer Typologie von NS-Gauen und ihren Gau- leitern anhand der Fallbeispiele Süd-Hannover-Braunschweig, Osthannover und Weser-Ems	234
	<i>Walter Ziegler</i>	
	Bayern – ein Land, sechs Gaue.	254
	<i>Kristina Hübener/Wolfgang Rose</i>	
	Der brandenburgische NS-Gau – Eine Bestandsaufnahme	263
	<i>Kyra T. Inachin</i>	
	Der Gau Pommern – eine preußische Provinz als NS-Gau.	280
	<i>Wolfgang Stelbrink</i>	
	Provinz oder Gau? Die beiden westfälischen NS-Gaue auf dem be- schwerlichen Weg zu regionalen Funktionsinstanzen des NS-Staates	294
	<i>Thomas Müller</i>	
	Der Gau Köln-Aachen und Grenzlandpolitik im Nordwesten des Deutschen Reiches.	318
	<i>Wolfgang Freund</i>	
	Rassen- und Bevölkerungspolitik in einem expandierenden Gau: Rheinpfalz – Saarpfalz – Westmark	334
	<i>Ryszard Kaczmarek</i>	
	Zwischen Altreich und Besatzungsgebiet. Der Gau Oberschlesien 1939/41–1945.	348
	<i>Michael Kißener</i>	
	Kommentar	361
3.2.2	Die „Reichsgaue“	364
	<i>Martin Moll</i>	
	Der Reichsgau Steiermark 1938–1945	364
	<i>Ernst Hanisch</i>	
	„Land“ und „Reichsgau“ Salzburg (1938–1945)	378
	<i>Michael Wedekind</i>	
	Expansion und regionale Herrschaftsbildung in der ‚Ostmark‘ am Beispiel des Gaues Tirol-Vorarlberg.	386
	<i>Dieter Pohl</i>	
	Die Reichsgaue Danzig-Westpreußen und Wartheland: Koloniale Verwaltung oder Modell für die zukünftige Gauverwaltung?	395
	<i>Magnus Brechtken</i>	
	Kommentar und Forschungsforderungen.	406
	Anhang	415
	Forschungsliteratur und gedruckte Quellen	415
	Karten, Tabellen und Abbildungen.	456
	Abkürzungen	475
	Autoren	478
	Personenregister	479